



Am Department für Lebensmittelwissenschaften und -technologie, Institut für Lebensmittelwissenschaften kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Laborant/in Ersatzkraft (Kennzahl 70)

Beschäftigungsausmaß: 15 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: 01.06.2018, befristet bis 16.06.2020

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIb
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 704,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Durchführung von mikrobiologischen und molekularbiologischen Analysen
- Allgemeine Labortätigkeiten (Mithilfe bei Bestandserhaltung, Bestellwesen, Gerätewartung, Vor- und Nachbereitung von Analysen, fachgerechte Entsorgung, Unterstützung bei IT-Tätigkeiten im Labor)
- Mitentwicklung neuer Übungsbeispiele für die Lehre
- Mikro- und molekularbiologische Analysen von Proben aus der Lebensmittelkette

Erwünschte Qualifikationen

- Abgeschlossene Lehre zum/zur Chemielabortechniker/in
- Erfahrung mit der Durchführung von MALDI-TOF MS basierten Identifizierungen von Mikroorganismen
- Selbstständiges und eigenverantwortliches sowie gewissenhaftes und sorgfältiges Arbeiten
- Belastbarkeit im komplexen Laboralltag
- Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Erscheinungstermin: 08.05.2018
Bewerbungsfrist: 29.05.2018

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 70**, der Universität für Bodenkultur, Peter Jordanstraße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at